



Sprachliche Bildung (120 Std.) **Kindlichen Spracherwerb in Krippe & KiTa alltagsintegriert begleiten**

Berufsbegleitende Weiterbildung

Vom 16.09.2022 bis 04.03.2023



Veranstaltungen in Präsenz am BBZ!

(unter Pandemiebedingungen auch anteilig oder komplett)

ONLINE möglich!

Ansprechpartner: Iris Andresen
Telefon: 04621-9660-219
E-Mail: ain@bbzsl.de
Durchführung: Claudia Kreuels
E-Mail: kre@bbzsl.de

Anmeldung: H. Behrmann
Telefon: 04621-9660-108
E-Mail: 1bem@bbzsl.de



Sprachliche Bildung

Eine zentrale und komplexe Entwicklungsaufgabe in der frühen Kindheit ist der Spracherwerb.

Sprachlich – kommunikative Kompetenzen zu erwerben und zeitlebens zu erweitern bedeutet unbezweifelt: gesellschaftliche Teilhabe und aktive Selbst- und Mitbestimmung! Darüber hinaus ist alles Erleben, Fühlen, Denken, Wünschen mit Sprache verbunden...! Damit die sprachliche Selbstbildung des Kindes unterstützt wird, braucht es lebendige Sprachvorbilder und eine Umgebung, die Neugier weckt und zu sprachlicher Aktivität herausfordert! Es bedarf somit der (sprach-) gebildeten Fachkraft, um alltägliche Sprachanlässe systematisch und ganzheitlich zu begleiten und zu gestalten, professionell zu beobachten und zu dokumentieren, ihr sprachpädagogisches Handeln danach im Alltag auszurichten und - auch das eigene Sprach- und Kommunikationsverhalten - zu reflektieren.¹

Die Wichtigkeit der Sprache für den Bildungsverlauf eines Kindes ist in zahlreichen Untersuchungen nachgewiesen. Kinder in ihren sprachlichen Fähigkeiten zu stärken bedeutet, ihnen die Chance für einen Erfolg versprechenden Bildungsweg zu eröffnen.² Besonders wichtig ist dies für Kinder, die familiär mit einer anderen Erstsprache aufwachsen. Dies stellt die pädagogischen Fachkräfte häufig vor eine große Herausforderung. Des Weiteren sind auch Kinder mit besonderen (Sprach-) Entwicklungsaufgaben im Rahmen von Inklusion stärker in den pädagogischen Fokus gerückt, z.B. im Rahmen sog. „Inklusiver Sprachlicher Bildung“ (vgl. z.B. DJI e. V./ wiff wegweiser Bd.11, 2016).

Die beste Möglichkeit der sprachlichen Entwicklungsbegleitung liegt somit in der Qualifizierung der pädagogischen Fachkräfte und dem Erwerb einer Handlungskompetenz, die es ihnen ermöglicht, Momente ihres pädagogischen Alltags als „Sprachbildungs - Momente“ zu erkennen, aufzugreifen und gemeinsam mit dem Kind (weiter-) zu entwickeln! Dabei spielt die sprachensible, dialogische Grundhaltung und das Sprachhandeln der Fachkraft eine zentrale Rolle! Diese Weiterbildung möchte deswegen dazu beitragen, die „Sprachbildungs - Kompetenzen“ pädagogischer Fachkräfte zu stärken und zu erweitern.

Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (MBWK) Schleswig-Holstein hat als eine Prüfungszugangsvoraussetzung für die Bewerber/-innen der „Nicht-Schüler-Prüfung zur/ zum staatlich anerkannten Erzieher/-in“ einen Nachweis über 120 Unterrichtsstunden „Sprachliche Bildung“ festgelegt. Der Kurs ist vom MBWK als Ausgleichsmaßnahme für die Anerkennung ausländischer Erzieher/-innen - Ausbildungen anerkannt.

1 (vgl./ in Anlehnung an Jampert, K. et al.: Kinder – Sprache stärken! Wie kommt das Kind zur Sprache? Band 1, Verlag das netz: Weimar, Berlin 2009)

2 (ebd.)

Zielgruppe:

- ✓ Bewerber/-innen der „Nicht-Schüler-Prüfung zur staatlich anerkannten Erzieherin/ zum staatlich anerkannten Erzieher“
- ✓ Teilnehmer/-innen der Maßnahme „Anpassungsverfahren zur Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse“
- ✓ Pädagogische Mitarbeiter/-innen aus dem Elementarbereich, die eine grundlegende Einführung bzw. eine „Auffrischung“ zum obigen Thema wünschen

Zielsetzungen:

Der Erwerb der „Sprachbildungs – Kompetenz“ der Fachkräfte erfolgt über die folgenden Zielsetzungen:

- ✓ Erwerb von Fachwissen über Merkmale und Voraussetzungen einer ungestörten Sprachentwicklung
- ✓ Kennenlernen von Aspekten und Bedingungen von Mehrsprachigkeit sowie sprachlicher und kultureller Vielfalt
- ✓ Sensibilisierung für mögliche Sprachstörungen im Kindesalter
- ✓ Exemplarische Beobachtung und Dokumentation der individuellen sprachlichen Fähigkeiten eines Kindes, auch unter besonderer Berücksichtigung von mehreren Erstsprachen
- ✓ Erarbeitung sprachlicher Bildungsaktivitäten und eines Methodenrepertoires mit Reflexion des eigenen Sprach- und Dialogverhaltens als pädagogische Fachkraft
- ✓ Verstehen der Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Erziehungsberechtigten als Grundhaltung im Rahmen von Sprachbildung; Austausch über den Sprachstand des Kindes mit Erziehungsberechtigten und Sensibilisierung für sprachanregendes Verhalten im häuslichen Umfeld

Inhalte:

- ✓ Sprachbiografien: „Meine Sprache - deine Sprache – unsere Sprache (n)“
- ✓ Der „Sprachbaum“ – Voraussetzungen und Bedingungen des kindlichen Spracherwerbs
- ✓ Erklärungstheorien für den Spracherwerb
- ✓ Triangulärer Blickkontakt & Co.: Der frühe Spracherwerb als Aneignungsprozess im Dialog
- ✓ „Was lässt sich entdecken?\": Meilensteine der Sprachentwicklung auf den vier Ebenen der Sprache
- ✓ „Merhaba! Willkommen!\": Mehrsprachigkeit und sprachliche Vielfalt
- ✓ Beobachtung und Dokumentation der Sprachentwicklung - Erstellung eines Sprachprofils
- ✓ Kennenlernen einiger exemplarischer Sprachstörungen
- ✓ Kinder auf dem Weg in die Sprache begleiten: Im Dialog mit Kindern (unter drei)
- ✓ Grundsätze alltagsintegrierter sprachlicher Bildung I & II: dialogisches Sprachverhalten und Handlungsmöglichkeiten von pädagogischen Fachkräften im KiTa-Alltag: Momente, Möglichkeiten und Methoden
- ✓ Erziehungs- und Bildungspartnerschaft I & II: Grundlagen Kommunikation & Eltern in die sprachliche Bildung einbeziehen
- ✓ „Sprache zum Thema machen\": Auditive Wahrnehmung und Konzepte zur Förderung der Phonologischen Bewusstheit & Schriftsprache entdecken und anregen: „Literacy!“
- ✓ Neue Medien und Sprachbildung: Einblicke, Impulse, Ideen
- ✓ Sprachliche Bildung durch Bewegung, Spiel und weitere Bildungsbereiche
- ✓ Rund um den Mund - die Bedeutung des Mundraums für die Sprachentwicklung

Anmerkungen zur inhaltlichen Ausrichtung:

Die Inhalte des Konzeptes der Weiterbildung am BBZ orientieren sich maßgeblich an dem sog. „**Curriculum 120 Std. Sprachbildung**“, so wie dieses in der Handreichung zum Lehrplan des Ausbildungsganges zur Erzieherin/ zum Erzieher an der Fachschule Sozialwesen Fachrichtung Sozialpädagogik von Dezember 2017 beschrieben und gefordert sind. * Sie erfüllen dadurch den inhaltlichen Nachweis, so wie er für die oben beschriebenen Zielgruppen zur Vorlage beim Ministerium notwendig ist (ebd. Anlage 1+2, S. 36ff.).

* Quelle: https://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/SHIBB/Themen/Themen/Lehrplanportal/Fachschule/documents/downloads/sozialwesen/fs_sw_sozialp%C3%A4dagogik_hr.pdf?_blob=publicationFile&v=2

Das stundenmäßige Ausmaß mit 120 Wochenstunden geht damit weit über die 40 Wochenstunden hinaus, die als *Mindestanforderung* im Rahmen der Schleswig-Holstein weiten Nachqualifizierungsoffensive im „Curriculum Alltagsintegrierte Sprachbildung in Kindertageseinrichtungen“ für bereits tätige elementarpädagogische Fachkräfte empfohlen werden.** (ebd. S.6).

**Quelle: https://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/VIII/Service/Broschueren/Broschueren_VIII/Kita/Sprachbildung_Kitas_Curriculum.pdf?_blob=publicationFile&v=4

Die Inhalte der 120 h - Weiterbildung am BBZ erfüllen somit als eine von mehreren Möglichkeiten den geforderten Nachqualifizierungsnachweis, wie sie in den Empfehlungen des Landesjugendamtes zur alltagsintegrierten Sprachbildung im Rahmen der KiTa - Reform 2020 aufgezeigt werden *** (ebd S. 4).

*** Quelle: https://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/Themen/Soziales/Kitareform2020/Downloads/sprachbildung_empfehlungen.pdf?_blob=publicationFile&v=1

Zeitlicher Umfang: 120 Unterrichtsstunden à 45min

Termine:

1. Modul: Freitag, 16.09. 2022 und Sonnabend, 17.09. 2022
 2. Modul: Freitag, 30.09.2022 und Sonnabend, 01.10.2022
 3. Modul: Freitag, 04.11. 2022 - nur eintägig!
 4. Modul: Freitag, 11.11. 2022 und Sonnabend, 12.11. 2022
 5. Modul: Freitag, 02.12. 2022 und Sonnabend, 03.12. 2022
 6. Modul: Freitag, 20.01. 2023 und Sonnabend, 21.01. 2023
 7. Modul: Freitag, 3.02.2023 und Sonnabend, 04.02. 2023
 8. Modul: Freitag, 03.03. 2023, und Sonnabend, 04.03. 2023
- Die Unterrichtszeiten sind dem Modulplan zu entnehmen.

Kursleitung:

Claudia Kreuels (Akademische Sprachtherapeutin/ Dipl. Päd./ Lehrkraft am BBZ Schleswig, Fachschule Sozialpädagogik)

Freistellung Weiterbildungsurlaub:

Die Anerkennung als Bildungsfreistellungsveranstaltung nach dem Weiterbildungsgesetz Schleswig-Holstein ist beantragt.

Zertifizierung:

Das BBZ-Schleswig stellt ein Zertifikat mit einer aussagekräftigen Teilnahmebescheinigung aus. Die Teilnahme entspricht dem Nachweis über 120 Unterrichtsstunden „Sprachliche Bildung“ für die Zulassung zur Nicht-Schüler-Prüfung zur staatlich anerkannten Erzieherin/ zum staatlich anerkannten Erzieher und für den Nachweis als Anpassungsmaßnahme zur Anerkennung ausländischer Erzieher/-innen - Ausbildungen.

Teilnahmegebühr:

450,00 € (Teilnehmerunterlagen inklusive)

Die Weiterbildung wird gefördert durch das MBWK.

Die Leistung ist nach § 4 Nr. 22 Buchstabe a UStG von der Umsatzsteuer befreit.

Förderung:

Eine Reduzierung der Seminarkosten ist mit einem Prämiegutschein des Bundesprogramms Bildungsprämie und mit dem Weiterbildungsbonus Schleswig-Holstein möglich.

Übernachtungsmöglichkeiten:

Auskunft über Übernachtungsmöglichkeiten in Schleswig sowie bei freien Kapazitäten im schuleigenen Internatsgebäude erteilt gern das Büro Weiterbildung, Frau Behrmann.

Anmeldung:

Büro Weiterbildung, Helga Behrmann, Tel.: 04621 9660 108 oder E-Mail: 1bem@bbzsl.de

Ort:

Berufsbildungszentrum Schleswig, Flensburger Str. 19 b, 24837 Schleswig
Adresse für Navigationsgeräte: Eisteich 1, 24837 Schleswig

Arbeitsformen und Methoden:

Durchgängiger Einbezug von Fallbeispielen, Praxisreflexion und Evaluation mit Ausgangspunkt der Erfahrungen der Teilnehmenden; Theorievermittlung/ Input über Power-Point-Präsentation sowie Kleingruppenarbeit und kooperative/ projekthafte Lernformen, Praxisstationen sowie methodische Übungen, Spiele, Materialien – je nach evtl. Pandemiesituation.

Häufiger Einbezug digitaler Materialien: Sie benötigen idealerweise ein digitales Endgerät (Laptop, Tablet o.ä., NICHT nur ein Smartphone), über das Sie auch größere Pdf-Unterlagen und Links während der Veranstaltung aufrufen und lesen können (siehe Anhang) – es werden klassische „Skripte“ und Kopien aus Papier nur sehr begrenzt bereitgestellt – es gibt sehr viele, sehr gut nutzbare, digital bereitgestellte Materialien für die pädagogische Praxis auf vielen Länderportalen, die Sie kennenlernen werden! Das schuleigene WLAN kann dafür genutzt werden.

Hinweis:

Diese Fortbildung lebt von einem praxisnahen Austausch über Ihre Erfahrungen in der pädagogischen Praxis, einer gemeinsamen Zusammenarbeit auf „kollegialer Augenhöhe“ und einem freudvollen Lernklima.

Dennoch haben Sie bitte Verständnis dafür, dass möglicherweise flexible Lösungen gefunden werden müssen, weil es eventuell pandemiebedingt kurzfristig zu organisatorischen oder inhaltlichen Veränderungen kommen muss und deswegen Lernformen sowie Lernangebote anders als hier beschrieben umgesetzt werden müssen und vor Ort ein direktes Ausprobieren bereitgestellter Methoden/ Übungen/ Materialien kurzfristig hygienebedingt nicht oder nicht in dem Maße möglich sein kann, wie es geplant ist.

Auch kann es sein, dass einzelne Modultage, die zum jetzigen Zeitpunkt alle in Präsenz geplant sind, kurzfristig online stattfinden müssen – oder kurzfristig die gesamte Weiterbildung online angeboten werden muss.

Danke für Ihr Verständnis – wir informieren Sie rechtzeitig!

Modulplan – in Präsenz vor Ort am BBZ

Modul 1

Freitag, 16.09. 2022, 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

(8 UStd.)

Sonnabend, 17.09. 2022, 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

(8 UStd.)

Inhalte (M= Methoden & Medien):

- ” Einführung in die Weiterbildung, eigene Sprachbiografien: „Meine Sprache - deine Sprache“
M: Impulsreferat + Lernstationen; Partnerinterview: Vorstellung der eigenen Spracherwerbsverläufe auch unter Einbezug der eigenen Mehrsprachigkeit, Klärung von Erwartungen an die Weiterbildung
- ” Der „Sprachbaum“ (Wendlandt): Voraussetzungen und Bedingungen der Sprachentwicklung sowie Erklärungstheorien zum Spracherwerb
M: Kooperative Lernform des Gruppenpuzzle zur Erarbeitung des dazugehörigen Fachtextes mit Transfer/ Anwendung auf ein Fallbeispiel der päd. KiTa – Praxis; Kurztexte und Visualisierung ausgewählter Spracherwerbstheorien durch exemplarische Lernsituationen aus dem KiTa - Alltag
- ” Triangulärer Blickkontakt und Co.: der frühe Spracherwerb als aktiver Aneignungsprozess im Dialog
M: Erarbeitung sog. `Vorläuferfähigkeiten` wie der `Triangulierung` im frühen Spracherwerbs, `Lehr- und Lernstrategien` in frühkindlichen Dialogen (baby talk, scaffolding, motherese,) über Schaubilder sowie Videosequenzen zur frühen Eltern – Kind-Interaktion
- ” „Was lässt sich entdecken?": Meilensteine der Sprachentwicklung auf den vier Sprachebenen (Teil 1)
M: Lernstationen und Kooperative Lernformen (Gruppenpuzzle zu Fachtexten), Einordnung von Fallbeispielen durch Spracherwerbstabellen und päd. `Checklisten` zu den jeweiligen sog. „Beschreibungsebenen“ und Erwerbsschritten kindlicher Sprache > hier: kommunikativ -pragmatische & semantisch – lexikalische Ebene

Modul 2

Freitag, 30.09. 2022, 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

(8 UStd.)

Sonnabend, 01.10. 2022, 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

(8 UStd.)

Inhalte:

- ” „Was lässt sich entdecken?": Meilensteine der Sprachentwicklung auf den vier Sprachebenen (Teil 2)
M: Lernstationen und Kooperative Lernformen (Gruppenpuzzle zu Fachtexten), Einordnung von Fallbeispielen durch Spracherwerbstabellen und päd. `Checklisten` zu den jeweiligen sog. Beschreibungsebenen und Erwerbsschritten kindlicher Sprache > hier: syntaktisch-morphologische & phonetisch-phonologische Ebene

” „Merhaba! Willkommen!": Mehrsprachigkeit, sprachliche & kulturelle Vielfalt (Teil 1)

M: Formen und Erwerbsdynamik/-bedingungen bei Mehrsprachigkeit sowie Abgrenzung zu Sprachstörungen, Reflexion und Austausch über (auch persönliche) Sprachbiografien und kulturelle Heterogenität im Kontext von KiTa und Erziehungspartnerschaft

Modul 3

Freitag, 04.11. 2022, 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr (nur eintägig!)

(8 UStd.)

Inhalte:

” „Merhaba! Willkommen!": Mehrsprachigkeit, sprachliche & kulturelle Vielfalt (Teil 2)

M: Umgang mit Mehrsprachigkeit im pädagogischen Alltag der KiTa, „Willkommen – Heißen“/ Wertschätzung anderer Kulturen auch über den Einsatz mehrsprachiger Bilderbücher und -projekte, Reflexion multikultureller Fallbeispiele über Videosequenzen und Erfahrungen der TN im KiTa-Alltag

” Erziehungs- und Bildungspartnerschaft I: Grundlagen Kommunikation

M: Erarbeitung von elementaren Kommunikationsmodellen (Fr. Schulz von Thun u.a.) über Rollenspieldialoge; Reflexion der eigenen dialogischen Grundhaltung in der pädagogischen Kommunikation mit Kindern und Erziehungsberechtigten

Modul 4

Freitag, 11.11. 2022, 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

(8 UStd.)

Sonnabend, 12.11.2022, 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

(8 UStd.)

Inhalte:

” Sprachstörungen – Kennenlernen einiger essentieller Sprachauffälligkeiten

M: Beispielhafte Erarbeitung von Symptomen verzögerter oder gestörter Sprache anhand der Störungsbilder: Allgemeine (SES) sowie Spezifische Sprachentwicklungsstörung (SSES) sowie sog. „Late Talker“, Artikulationsstörungen, entwicklungsgemäße Sprechunflüssigkeiten vs. Stottern; Stimmstörungen und Mutismus, Erarbeitung von Fachinformationen über Lernstationen und Materialtische für die päd. Praxis sowie Selbsterfahrungsübungen (z.B. Übungen zur Stimmhygiene), sprachpädagogische Begleitung von Kindern mit Sprachstörungen im Kita-Alltag

” Beobachtung und Dokumentation der Sprachentwicklung – Erstellung eines Sprachprofils

M: Lernstationen zur exemplarischen Erarbeitung aktueller `Sprachstandsverfahren` wie z.B. Sismik/ Seldak und dessen Bewertung/ Relevanz für die eigene KiTa-Praxis, Kennenlernen weiterer Beobachtungs- und Dokumentationsmöglichkeiten wie bspw. BaSik, die Orientierungsleitfäden des DJI („Kindersprache stärken“), `Sprachlerntagebücher`, Screeningverfahren oder Elternfragebögen, Reflexion eigener Erfahrungen

Modul 5

Freitag, 02.12. 2022, 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

(8 UStd.)

Sonnabend, 03.12.2022, 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

(8 UStd.)

Inhalte:

” „Bewegung ist Sprache ist Bewegung ist Sprache...“: Sprachliche Bildung durch Bewegung, Spiel und weitere Bildungsbereiche

M: Erarbeitung der Bedeutung von Bewegungsentwicklung/ -erfahrung und „Rhythmus“ für den Spracherwerb u.a. anhand psychomotorischer Konzepte sowie Selbsterfahrung anhand von Bewegungsstationen in Ergänzung mit fachlichem Input, Erstellung eines eigenen sprachbildenden Bewegungs- und Spielangebotes für die KiTa – Praxis, Exkurs: Sprachbildung und naturwissenschaftliche Erfahrungen

” „Rund um den Mund“: die Bedeutung des Mundraums für die Sprachentwicklung – Mundfunktionsstörungen vorbeugen

M: Erarbeitung des Mundraumes in seiner anatomischen sowie sensorisch – orofacialen Bedeutung für die Sprachentwicklung, Erkennen von Mundfunktionsstörungen, Möglichkeiten für dessen Vorbeugung über sog. `Mundfunktions-/ Mundmotorikübungen für den päd. Alltag durch Material- und Übungsstationen sowie Kooperative Lernformen

Modul 6

Freitag, 20.01. 2023, 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

(8 UStd.)

Sonnabend, 21.01. 2023, 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

(8 UStd.)

Inhalte:

” Kinder auf dem Weg in die Sprache begleiten: Im Dialog mit Kindern (unter drei)

M: Die Bedeutung der päd. Fachkraft im frühen Spracherwerb: Analyse und Reflexion ausgewählter Video-/ Interaktionssequenzen zwischen Fachkraft und Kind unter 3 Jahren; Bedeutung von alltäglichen Routinesituationen für die Sprachbildung auch unter Einbezug eigener Fallbeispiele aus Krippe und KiTa`

” Erziehungs- und Bildungspartnerschaft II: Eltern in die sprachliche Bildung einbeziehen

M: Anwendung der in Teil 1 erarbeiteten Kommunikationsmodelle auf die sog. `Erziehungspartnerschaft mit Eltern` im Kontext Sprachliche Bildung unter Einbezug der päd. Erfahrungen der TN, Möglichkeiten sog. „früher Sprachangebote“/ Frühintervention für Kinder mit spätem Sprechbeginn durch angeleiteten elterlichen Input und sog. „erhöhter Inputqualität“

” Grundsätze alltagsintegrierter sprachlicher Bildung – dialogisches Sprachverhalten und Handlungsmöglichkeiten von pädagogischen Fachkräften im KiTa – Alltag: Momente, Möglichkeiten und Methoden (Teil1)

M: Kompetenzen und Grundprinzipien eines achtsamen sprach- und kommunikationsförderndes Handelns

der Fachkraft im Dialog mit Kindern in pädagogischen Alltagssituationen: durch u.a. sog. „Sensitive Responsivität“ und „Ko-Konstruktion“; `Inhalt vor Form` - Prinzip durch „Corrective Feedback“ und sog. Modellierungstechniken, die anhand von Beispieldialogen eingeübt werden, Prinzipien und Merkmale des sog. „Dialogischen Lesens/ Bilderbuchbetrachtung“ kennenlernen und exemplarisch einüben

Modul 7

Freitag, 03.02. 2023, 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

(8 UStd.)

Sonnabend, 04.02. 2023, 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

(8 UStd.)

Inhalte:

- ☞ Grundsätze alltagsintegrierter sprachlicher Bildung – dialogisches Sprachverhalten und Handlungsmöglichkeiten von pädagogischen Fachkräften im KiTa – Alltag: Momente, Möglichkeiten und Methoden (Teil2)

M: Bedeutung kindlicher Erzählkompetenz und `peer - to - peer` - Interaktionen für die Sprachbildung, Einblicke in das Curriculum „Alltagsintegrierte Sprachbildung in Kindertageseinrichtungen“ sowie in das sog. „Integrative Sprachförderkonzept Schleswig – Holsteins“ und die Broschüre „Sprachliche Bildung in Kindertageseinrichtungen“ mit Erstellung einer eigenen Sprachhandlungsgeschichte, Handlungskompetenzen päd. Fachkräfte im Kontext „Inklusiver Sprachlicher Bildung“ gemäß DJI/ Weiterbildungsinitiative Frühpädagogischer Fachkräfte (Wiff), Konzepte ganzheitlicher Sprachförderung, Relevanz sog. `Trainingsprogramme`
- ☞ Auditive Wahrnehmung und auditive Wahrnehmungsstörungen

M: Fachlicher Input über Impulsreferat und pädagogische Sprachspiele zur Erarbeitung auditiver. Wahrnehmungsbereiche/ - funktionen und deren Störungen
- ☞ „Sprache zum Thema machen“: Konzepte zur Förderung der Phonologischen Bewusstheit

M: Lernstationen zum „Mitmachen“; Ausprobieren der einzelnen Ebenen phonologischer Bewusstheit und seine Bedeutung für den Erwerb der Schriftsprache, Orientierung an gängigen Konzepten zur Förderung der phonologischen Bewusstheit im Vorschulalter mit Einbezug von Übungen aus der KiTa-Praxis sowie den Vorerfahrungen der Teilnehmer_innen)

Modul 8 - Abschlussmodul

Freitag, 03.03.2023, 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

(8 UStd.)

Sonnabend, 04.03.2023, 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

(8 UStd.)

Inhalte:

- ☞ Schriftsprache entdecken und anregen: „Literacy!“

M: Literalitäts-/ Schriftspracherfahrungen und - entwicklung im (auch mehrsprachigen!) Elementarbereich durch ausgewählte Material- und Medienangebote sowie Raumstrukturen/ Sprachwerkstätten zur

Etablierung im KiTa-Alltag, Einblick in das sog. „Kieler Modell“; Exkurs zu Lese - Rechtschreib - Schwierigkeiten (LRS)

- ” **Neue Medien und Sprachbildung: Kleine Einblicke, Impulse, Ideen M:** Filmsequenzen und Links zum Einbezug von Interaktiven Bilderbuch – Apps, Kindermedienseiten usw. sowie zur Erstellung eigener Film – und Hörmedien in der pädagogischen Praxis
- ” **Abschlussevaluation/ Reflexion, Aushändigung der Zertifikate, Ausklang**

Anmerkung:

Für die jeweiligen Module ist die Anzahl an Unterrichtsstunden (UStd) à 45min. angegeben. Pausenzeiten werden in Absprache mit den Teilnehmern und Teilnehmerinnen flexibel gehandhabt; es werden Pausen von insgesamt 60 min (bei 8 Ustd.) eingeplant. **10% Fehlzeit der angegebenen Gesamtstundenzahl des Kurses ist möglich, ansonsten kann kein Zertifikat ausgestellt werden.**